

München, 13. Juni 2022

## Pressemitteilung

### automatica 2022

## Mit Robotik und Automation zukunftssicher produzieren

- **Smart Factory sichert nachhaltige Produktion**
- **Präsentation zahlreicher neuer Technologien erwartet**
- **Ergebnisse des automatica Trendindex 2022 stimmen optimistisch**

Sabine Wagner  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-20802  
sabine.wagner@  
messe-muenchen.de

Wie lässt sich die Verwundbarkeit globaler Lieferketten reduzieren? Wie können wir nachhaltiger produzieren und Ressourcen schonen? Und wie gelingt der schnelle Wandel hin zur digitalen Produktion, um Europas Wirtschaft schlagkräftig und zukunftssicher aufzustellen? Antworten auf diese Fragen geben die rund 600 Aussteller aus aller Welt, die auf der Weltleitmesse automatica, die von 21. bis 24. Juni in München stattfindet, Lösungen für das komplette Spektrum der Automatisierung vorstellen.

Die Corona-Pandemie führt es vor Augen: Die Verletzlichkeit weltumspannender Logistikstrukturen kann die industrielle Produktion zum Erliegen bringen. Schmerzlich für den Wohlstand – lebensgefährlich, so dringend benötigte Medikamente fehlen. Deshalb laufen die Bestrebungen nach verlässlichen Lieferketten innerhalb Europas auf Hochtouren. Und die automatica-Aussteller werden es zeigen: Intelligent automatisiert und digital vernetzt lässt sich auch in Europa wirtschaftlich und ohne risikoreiche Abhängigkeiten produzieren.

### Smart Factory sichert nachhaltige Produktion

Entfallen Teiletransporte um den halben Globus, zählt das auch auf ein weiteres Top-Thema der automatica ein: die Nachhaltigkeit. Heute arbeiten alle Top-Unternehmen daran, in den nächsten Jahren CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Gelingen kann das nur mit smarten und auf Künstlicher Intelligenz basierenden Produktionslinien, die ein bis dato nie gekanntes Maß an Flexibilität ermöglichen. Roboter, Cobots, mobile Robotersysteme und AGV im digitalen Verbund ersetzen dabei starre Fördertechnik. Die Produktionsumstellung von einem Produkt auf ein anderes gelingt damit ohne Austausch von teurerem Equipment quasi auf Knopfdruck. Die Smart Factory macht's möglich.

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
messe-muenchen.de

Die produzierenden Unternehmen haben die Bedeutung von Robotik und Automation für den Umbau der Industrie längst erkannt, wie der automatica Trendindex 2022, der im Auftrag der automatica entstand, belegt. Die Umfrageergebnisse von 100 befragten Fach- und Führungskräften aus der deutschen Industrie, die über den Einsatz von Robotik und Automation entscheiden, sind eindeutig.

### **Umfrageergebnisse stimmen optimistisch**

Dabei liefert der sogenannte Trendindex 2022 interessante Ergebnisse. Zwei Kernaussagen lassen dabei aufhorchen: So glauben 82 Prozent der Befragten, der Einsatz von Robotern könne Lieferengpässe durch heimische Produktion kompensieren. Und nur ein Prozent weniger, nämlich 81 Prozent, sind der Meinung, Roboter könnten den Arbeitskräftemangel durch einen höheren Automatisierungsgrad entschärfen – die Jobs werden gleichzeitig gegen eine Verlagerung ins Ausland gesichert. Weiter interpretiert sind diese Thesen ein Plädoyer für heimische Produktionsstätten sowie für die Rückverlagerung von Fertigungen aus dem außereuropäischen Ausland mit dem übergeordneten Ziel, Lieferketten resilienter zu gestalten.

Zudem sehen 85 Prozent der Fach- und Führungskräfte die Industrie-Robotik als Chance für Neugeschäft: Green-Tech-Produkte, wie beispielsweise Solarpanels, Batterien für die E-Mobilität oder CO<sub>2</sub>-neutrale Heizsysteme lassen sich so wettbewerbsfähig in Deutschland beziehungsweise in Europa herstellen. Gute Perspektiven also für Deutschland als Fertigungsstandort – die Bereitschaft zur Investition in die Robotik vorausgesetzt.

### **Technologie-Feuerwerk erwartet**

Die Notwendigkeit zur Automatisierung macht die Messe 2022 zur wichtigsten automatica aller Zeiten. Zudem ist nach dem coronabedingten Ausfall in 2020 und vier intensiven Entwicklungsjahren mit einem noch nie dagewesenen Technologie-Feuerwerk zu rechnen. KI-Komponenten, einfach zu bedienende Cobots, selbstlernende Roboter, zukunftsweisende Programmierertools – heute zu wissen, was die Produktion von morgen ausmacht, wird von entscheidender Bedeutung sein. So kommt die automatica genau zum richtigen Zeitpunkt.

**Weitere Informationen gibt es online unter <https://automatica-munich.com/de/>**

### **Über die automatica**

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

### **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.